

Meister & Partner

**Roland Meister, Frank Stierlin, Frank Jasenski,
Peter Weispfenning, Yener Sözen, Peter Klusmann
Rechtsanwälte**

Industriestraße 31, 45899 Gelsenkirchen, Telefon: 0209 / 35 97 67 0, Fax: 0209 / 35 97 67 9,
Email: RAeMeisterpp@t-online.de

9. April 2020

Öffentliches Solidaritätsschreiben an die Rechtsanwälte Aytac Ünsal und Ebru Timtik, sowie Ibrahim Gökcek (Grup Yorum) und Mustafa Kocak.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wir durch eine Erklärung der Anwaltsorganisation „Cagdas Hukukcular Dernegi, CHD“ (Verein progressiver Juristen) erfuhren, befinden sich unsere Kolleginnen und Kollegen Ebru Timtik und Aytac Ünsal aus dem „Halkin Hukuk Bürosu“ (Rechtsbüro des Volkes) nunmehr im Todesfasten.

Unsere Kolleginnen und Kollegen wurden mit weiteren Kolleginnen und Kollegen im Rahmen eines willkürlichen Gerichtsverfahrens im März 2019 wegen angeblicher Unterstützung, Mitgliedschaft und sogar Gründung einer „terroristischen Organisation zu einer Freiheitsstrafe von insgesamt 159 Jahren verurteilt. Dem Gericht reichten Falschaussagen eines sogenannten „Geheimzeugen“ aus, um sie zu verurteilen.

Dies war ein gezielter Angriff der türkischen Regierung gegen die wenigen, verbliebenen Kolleginnen und Kollegen , die in politischen Prozessen für die Rechte von Menschenrechtsaktivisten und Oppositionellen eintraten.

Sie haben u.a. für die Rechte von Berkin Elvan gekämpft, Mitglieder von Grup Yorum, Mustafa Kocak oder die Hinterbliebenen von Grubenmassaker „Soma“ verteidigt und waren ein Dorn im Auge des türkischen Staates.

In dem Strafverfahren, welches auch durch internationale Delegationen von Kolleginnen und Kollegen beobachtet wurde, wurden Ihnen noch nicht Einmal die Mindestrechte zur Verteidigung gewährt.

Dies fordern auch die Mitglieder von Grup Yorum, Ibrahim Gökcek und Helin Bölek. Helin Bölek ist deswegen am 288. Tag, am 3. April 2020 verstorben. Ibrahim Gökcek befindet sich in akuter Lebensgefahr.

Auch Mustafa Kocak fordert ein Verfahren, das demokratische und rechtliche Standards beachtet und befindet sich im Todesfasten. Er ist ebenfalls in akuter Lebensgefahr.

Als demokratische Anwälte erklären wir unsere Solidarität mit den Forderungen nach demokratischen Verfahren, die die internationalen rechtlichen Standards beachten.

Wir fordern die sofortige Freilassung der inhaftierten Kolleginnen und Kollegen.

Im Auftrag
Rechtsanwälte Meister/Sözen

